

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 38

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Am Sitsch



fi Meinig

«Ich bin der Meinung, daß man nicht zögern soll, den Konsumenten neue Einkaufsmethoden aufzuerlegen, wenn man nur das Richtige trifft, wenn man also den Konsumenten wirkliche Vorteile verschafft und ihren Alltagsbedürfnissen entgegenkommt. Man darf nicht einfach die Diktatur des Kunden annehmen. ... Ich bin für die Diktatur des Handels. Die Frau ist dazu gemacht zu gehorchen, sie ist auch bereit, es zu tun, wenn man sie nur den Vorteil davon haben läßt.»

Die Sätz khamma inama russische Buach über Volkswürtschaft lääsa, gschribba vum Schtalinpriisträagar Grigori Tutinski. Ma hetti dia Sätz no viil khürzar zemmassa khönna und schriiba: «Khaufa und frässa müassand dia liaba Khunda das

was I will und nit das was si gäära het-fand!»

Do säägand dia khoga Russa immar, si hejand khai Diktatuur und Pfraua sejand bei inna soviil wärt wia dMennar. Mit dem isch as denn schezi schu gär nüt. - Nu, uf jeeda Fall teeti khai rächta Schwizzar a so öppis schriiba.

Miar isch fasch a Tumma passiarf. Dia Sätz schtöönt gäär nitta inama russische Leerbuach dinna. Darfür in dar «Frankfurtar Allgemeina Zittig», und gschribba hät das Kapitel - iar förfand zwaimool roota - niamat andersch als üüsara liaba Härr Nazionalroot Gottliab Duttwiilar! I maina nüt darzueha, abar a Übarschrift usam «Bruggabauar» wetti häärasetza:

**Durch Krampf zum Licht**

Den jungen Kaufleuten von G. Duttweiler gewidmet

Das isch nemmli eerli gmeint vum Härr Nazionalroot. Sogäär je lengar je mee Khremf probiart är zmahha ...

WS

**Der Appenzeller Witz**

von Dr. h. c. Alfred Tobler.

Illustriert von Böckli und Herzog

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

206 Seiten Broschiert Fr. 4.50

Nebelspalter-Verlag Rorschach

König Philipp IV. war einst König



Paul Koenig ist und bleibt König im Apparatebau



Paul Koenig Arbon Gesenkschmiede Kesselschmiede

**Ein Berner Coiffeur behandelt seine eigenen Haare falsch!**

Trotzdem ich meine Haare nach den Lehren der absolvierten Coiffeur-Fachschule pflegte, überfiel mich ein schrecklicher Haar-Ausfall mit Glatzenbildung. In meiner Verzweiflung erinnerte ich mich an das üppige Haar der in Petrolgebieten lebenden Menschen. Heimlich erlang ich mir eine spezielle Haar-Arznei. Es geschah ein Wunder. Sogar die kritischen Kunden meines Coiffeur-Salons staunten ob dem wieder frisch und kräftig nachwachsenden Haar auf meinem Kopf. Alle wollten meine Haar-Arznei haben. Ohne Reklame verkaufte ich Hunderte von Flaschen. Heute sehen die Haarkranken in meiner inzwischen auf den Namen «Therazol» gelaufenen Haararznei die sichere Hilfe. Sogar sehr vorsichtige Coiffeurgehäfte verlangen jetzt «Therazol» für den Service und die Herren- und Damen-Kundschaft.

Überzeugen Sie sich von der restlosen Wahrheit dieser Worte in meinem Coiffeur-Salon, Mühlemattstr. 41, Bern, Tel. (031) 530 08, beim Studio Bern, ca. 6 Minuten vom Bahnhof. Therazol-Flasche mit Zerstäuber Fr. 8.-, ohne Zerstäuber 4.80. Schäumendes Haarwaschöl 4-Monate-Flasche Fr. 2.30, alle 3 Wochen nur 1mal waschen. Haarbürste Lupolin Fr. 3.10 aus Milcheiweiß ist das Feinste. Spezialholzkamm Fr. 1.30. Haarnetze nie über Nacht tragen. Eigenmodell Fr. 2.50 (hygienisch).

**Warnung für Badende!** Nichts fördert den Haarausfall so sehr wie Austrocknen, Entfetten und Sonnenbestrahlung der Kopfhaut. Therazol verhindert solche Schäden.

Bern, 28. Mai 1953.

H. Bauen, Coiffeurmeister.

**Versagen deine Nerven  
Schwinden deine Kräfte**

dann hilft

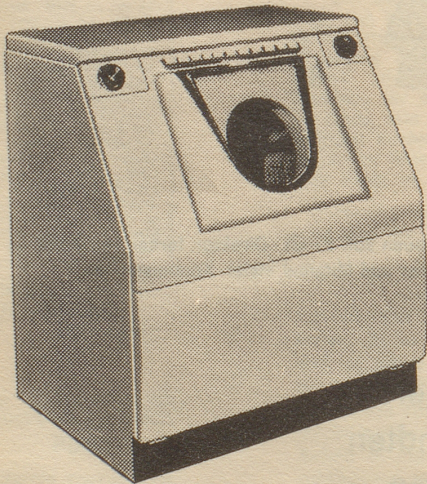
**Dr. Buer's Reinleceithin**

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kurpackung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien

**Zu einer beruhigenden Herzkur genügen**

schon täglich 2-3 Kaffeelöffel voll Dr. Antonioli's Herz- und Nerventropfen, das geruchlose, wohlschmeckende Heil- und Vorbeugungsmittel bei spezifischer Herz-Nervosität: **Herzklopfen, Herzunruhe, Angstgefühle und Schwindelgefühle.** Fr. 2.35, mitl. KUR 10.15, KUR 18.70, erhälll. bei Ihrem Apotheker u. Drogisten. Gut für das nervöse Herz und die angegriffenen Nerven sind

**Dr. Antonioli's Herz- und Nerventropfen**



Im Kampf gegen Rheuma, einer der am meisten verbreiteten Krankheiten,

**Westinghouse**

ist der

**WASCH-AUTOMAT**  
ein idealer Helfer!

Beim Waschen mit **Westinghouse**

kommen Ihre Hände mit Wasser in keinerlei Berührung!

Sie schonen Ihre Gesundheit! — Sie schonen Ihre Wäsche!  
Sie erübrigen Zeit für sich und die Familie!

Auskunft, Prospekte und Referenzen durch:

**W. SCHÜTZ S. A.**, 3, Av. Ruchonnet, **LAUSANNE** Telephone (021) 22 50 75

oder bei den Regionalvertretungen und Servicestationen: **Zürich, Zug, Schaffhausen:** H. J. Morel AG., Zürich; **Basel:** A. Mutz, Basel; **Bern:** W. Gysi, Bern; **Solothurn, Aargau:** K. Schwarzer, Olten; **St. Gallen, Turgau, Appenzell, Glarus:** P. A. Züllig, St. Gallen; **Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden:** Bühlmann + Co., Luzern; **Graubünden und Ragaz:** E. Willi & Sohn, Chur.

**Bei hartnäckigen Schmerzen**

neuralgischer, rheumatischer oder arthritischer Art, Nerven-, Glieder- und Gelenkschmerzen hilft Melabon. Es fördert die Ausscheidung, löst Gefäßkrämpfe, beruhigt

die Nerven und beseitigt Entzündungen. Auf dieser vielseitigen Wirkung beruht der rasche und gründliche Erfolg. Melabon ist ärztlich empfohlen, gut verträglich, ange-

nehm einzunehmen und auch für empfindliche Organismen geeignet. Erhältlich in Apotheken. Machen Sie einen Versuch! Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

**Mélabon**